



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN
IN BIETIGHEIM, BISSINGEN/ENZ UND METTERZIMMERN

Gemeinsam Beten

Aktion Licht der Hoffnung

**Zeitgleich – zu Hause – und mit allen
durch den Geist Gottes verbunden**

jeden Abend um 19.30 Uhr

Alles, was Sie für diese Aktion brauchen,
ist dieser Ablauf und eine Kerze.

GLOCKEN LÄUTEN UM 19.30 UHR

KERZE ANZÜNDEN UND INS FENSTER STELLEN

EINGANGSWORT (lesen)

Gott ist hier. Denn er hat versprochen: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Mt 18,20

Wir sind versammelt. An unterschiedlichen Orten, aber zur gleichen Zeit. In seinem Namen, im Glauben.

Im Namen Gottes,
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

GEBET (für sich oder gemeinsam in der Hausgemeinschaft beten)

Gott,
Wir sind verbunden. Als Menschen mit Menschen.
Als Glaubende untereinander.
Als Glaubende und Menschen mit Dir.
Als Zeichen unserer Verbundenheit brennt diese Kerze am Fenster.
Sei bei uns, wenn wir nun singen und beten.
In der Stille können wir unsere Gedanken vor dich bringen,
wofür wir dankbar sind, was uns Kummer bereitet...

STILLE

Wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich und gibst meiner Seele große Kraft.
Amen.

♪ LIED (alle Strophen oder in Auswahl)

EG 482 Der Mond ist aufgegangen

Text: Matthias Claudius 1779 • Melodie: Johann Abraham Peter Schulz 1790 • Satz: Max Reger um 1905

1. Der Mond ist auf-ge-gan-gen, die gold-nen Stern-lein
pran-gen am Him-mel hell und klar. Der
Wald steht schwarz und schwei-get, und aus den Wie-sen
stei-get der wei-ße Ne-bel wun-der-bar.

2. Wie ist die Welt so stille/ und in der Dämmerung Hülle/ so
traulich und so hold/ als eine stille Kammer,/ wo ihr des Tages
Jammer/ verschlafen und vergessen sollt.

3. Seht ihr den Mond dort stehen?/ Er ist nur halb zu sehen und ist doch rund und schön./ So sind wohl manche Sachen,/ die wir getrost belachen,/ weil unsre Augen sie nicht sehn.

4. Wir stolzen Menschenkin-der/ sind eitel arme Sünder/ und wissen gar nicht viel./ Wir spinnen Luftgespinste/ und suchen viele Künste/ und kommen weiter von dem Ziel.

5. Gott, lass dein Heil uns schauen,/ auf nichts Ver-gänglichlich trauen,/ nicht Ei-telkeit uns freun;/ lass uns einfältig werden und vor dir hier auf Erden/ wie Kinder fromm und fröhlich sein.

IMPULS (an dieser Stelle kann ein Bibelwort oder ein gutes Wort für den Tag gelesen werden)

FÜRBITTEN (für sich oder gemeinsam in der Hausgemein-schaft beten)

Gott, wir denken an alle, die wir lieben.
Was tun sie gerade?

Wir denken an alle, die in diesen Zeiten noch einsamer sind.
Wir denken an alle Kranken.
Und an alle Kranken in Krankenhäusern, die keinen Besuch haben können.

Wir denken an alle, die helfen.
Sie setzen sich und ihre Kraft und ihre Gaben ein füreinander.

6. Wollst endlich sonder Grämen/ aus dieser Welt uns nehmen/ durch einen sanften Tod;/ und wenn du uns genommen,/ lass uns in' Himmel kommen,/ du unser Herr und unser Gott.

7. So legt euch denn, ihr Brüder,/ in Gottes Namen nieder; kalt ist der Abend-hauch./ Verschon uns, Gott, mit Strafen/ und lass uns ruhig schlafen./ Und unsern kranken Nachbarn auch!

Gott, wir bitten dich, sei für diese Menschen da und lass sie deine Nähe spüren.

Wir beten zu Dir mit den Worten, die uns im Herzen wohnen:

VATER UNSER

SEGEN (Hände öffnen und laut sprechen)

Gott, segne uns und behüte uns;
Gott, lass dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig;
Gott, erhebe dein Angesicht auf uns und gib uns Frieden.
Amen.

KERZE LÖSCHEN

**Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Abend
und viel Kraft für die kommenden Tage und Wochen!**

Auch weiterhin sind wir für Sie da.
Rufen Sie uns einfach an!

**Ihre Evangelischen Kirchengemeinden
in Bietigheim, Bissingen/Enz und Metterzimmern**

www.bietigheim-evangelisch.de

www.evangelische-kirchengemeinde-bissingen.de

www.kirche-metterzimmern.de

Auf der Homepage, in den Schaukästen und in unseren Kirchen finden Sie kleine Andachten und die Predigten für die jeweiligen Wochentage sowie Verweise auf digitale Angebote für Jung und Alt.